

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Italiener in der Schweiz liefern ihre Eheringe an die Heimat ab

In der italienischen Kolonie von Bellinzona wurde ebenfalls wie in den Städten und Dörfern Italiens eine Ehering-Sammlung durchgeführt. Ungefähr tausend Ringe sind abgeliefert worden. Bild: Die Sammelstelle in Bellinzona. In einem richtigen italienischen Stuhlheim werden die Ringe dem Staat abgeliefert.

Aufnahme Photopress



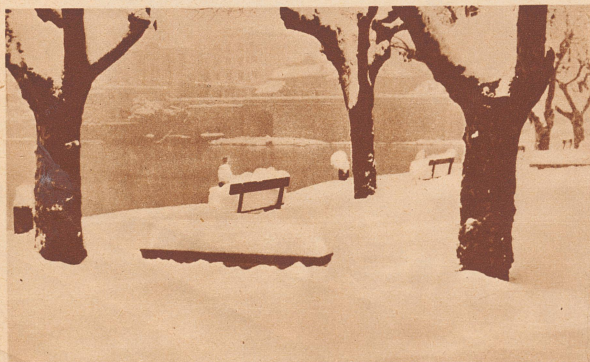
Die Piazza von Ascona



Wie sie im Hochsommer in der Regel aussieht . . .



. . . Wie sie sich im Herbst 1935 darbot . . .



. . . und wie sie jetzt sich zeigt.

Aufnahmen Keller

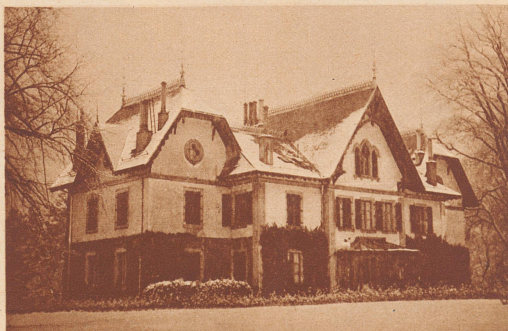


Der neue britische Außenminister

Anthony Eden, während des Krieges Infanterieoffizier, dann Lordsiegelbewahrer und Minister für Völkerbundsangelegenheiten, ist als Nachfolger Sir Samuel Hoares zum britischen Staatssekretär des Äußern ernannt worden. Eden ist 38 Jahre alt.

Ein Weihnachtsgeschenk an den Bundesrat

Die Villa «Lammermoor» an der Rue de Lausanne in Genf, die die eben verstorbene Gattin des früheren britischen Konsuls in Genf der Eidgenossenschaft als Geschenk vermacht hat. Ob die Schweiz das Vermächtnis annimmt, wird der Bundesrat in einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden. Aufn. Photopress





Einst besah
man die Welt ohne
Bretter!

Auf der Golitschenalp ob
Kandersteg ums Jahr 1905



Jetzt sieht
man vor Brettern
die Welt nicht
mehr!

Auf Weißfluhjoch ob Davos
Aufnahme Steiner/Heiniger